Indiana Tribüne.

Jahrgang 9. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 25.

Indianapolis, Indiana Mittwoch, den 14. Oktober 1885.

Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein Mädchen in einer aus drei Personen bestehenden Familie. Guter Platz. Näheres in der Office ds. Bls. All da

Verlangt: Zwei erfahrene deutsche Mädchen, Schwestern, eines zum Kochen, Waschen und Bügeln, und eines für Hausarbeit und Nähen. Bloß solche mit guten Empfehlungen brauchen anzufragen, 209 Nord Pennsylvania Straße. 15ok

Verlangt wird ein ältlicher unverheiratheter Mann für Hausarbeit. No. 215 Süd Alabama Straße. 15ok

Stellegesuche.

Gesucht wird Stelle von einem Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist. Näheres in der Office ds. Bls. All da

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Eine Anzahl schöner Zimmer mit allen Bequemlichkeiten in Denke-Walters Block, 226 Ost Washington Straße. da

Zu vermiethen: Einen Stall, welcher Raum für 5 Pferde und Wagen hat. Beqiem eingerichtet. Nachzufragen in der Office ds. Blattes. B 14 da

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine ausgezeichnete Ziege deutsche Rasse, frisch. A. Schmidt, 14 Greerstr. 14k

Zu verkaufen oder vertauschen: 20 Acker Land, gutes Haus und Stall 1½ Meilen von Brightwood; billig. G. A. Bürgler, 7½ Ost Washington Straße

Wer den Werth des Geldes schätzt, sollte seine **Hüte und Kappen** bei

Bamberger

kaufen. Bei diesem wohlbekannten Geschäftsmann findet man die größte Auswahl von Winterhüten und Kappen, zu Preisen, welche einen wirklich anlachen.

Bamberger,

No. 16 Ost Washingtonstr.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens, 2—4 Nachmittags, 7—8 Abends.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

Telephon 848.

Sonntags nur von 2—3 Uhr Nachmittags.

Western Spar- und Leih-Verein.

Die wöchentlichen Versammlungen finden im Hause, No. 80 West Washington Straße, zwei Nummern östlich vom alten Platze statt. Es sind noch einige Antheile in Serie B. zu haben. Geld zu niedrigem Prämium. Interessen 6 Prozent. Versammlung Montag Abend.

ANDREAS OEHLER

— Händler in —

Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaaren.

No. 20 Süd Delaware Str.

Reparaturen in Uhren eine Spezialität.

J. Klee. H. Coleman.

KLEE & COLEMAN,

—Fabrikanten von—

Mineral - Wasser,

Sparkling Champaign Cider u. Little Daisy. Ebenso alleinige Agenten von Belfast Ginger und Selzer-Wasser.

Fontainen werden jederzeit auf Bestellung gefüllt. Fontainen werden auch vermiethet.

226, 228 & 230 Süd Delaware Str.

Indianapolis, Ind.

M. R. Styer, Manager

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

J. G. PARSONS,

Zahn - Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr.,

über der „News"-Office.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in NEW YORK.

Neues per Telegraph.

Wettersaussichten.

Washington, D. C., 14. Oktober. Schönes Wetter, Westwind.

Unconstitutionell.

Detroit, Mich., 14. Okt. Die Legislatur hatte ein Gesetz passirt, welches die Anfertigung und den Verkauf von Oleomargarin verbot. Das Wayne Co. Gericht hat das Gesetz für unconstitutionell erklärt.

Anarchie in Peru.

New York, 14. Okt. Postnachrichten von Panama melden, daß die Zustände in Peru sehr traurige sind. Es herrscht vollständige Anarchie und die Rebellen begehen schreckliche Grausamkeiten.

Verbrannt.

Fargo, Dak., 14. Oct. Bei einem Prairiefeuer in Barnes County verbrannte eine Mutter mit ihrem Kinde.

Drahtnachrichten.

Die Wahl in Ohio.

Columbus, O., 13. Okt. Die Republikaner jubiliren. Allenthalben ergeben sich republikanische Gewinne. Der Vorsitzende des demokratischen Comites giebt zu, daß die Republikaner den Staat mit 15 000 bis 20 000 Majorität gewonnen haben. Wahrscheinlich haben sie eine Mehrheit in beiden Zweigen der Legislatur.

Hamilton County ist noch in Zweifel, ist aber wahrscheinlich demokratisch gegangen.

Wo die Prohibitionisten Gewinne gemacht haben, haben die Demokraten Verluste erlitten, woraus mit Sicherheit hervorgeht, daß die Prohibitionisten ihre Stimmen zum großen Theil aus der demokratischen Partei rekrutirt haben.

Eisenbahnunglück.

Connersville, Pa., 13. Okt. Der westlich gehende Expreßzug der Baltimore und Ohio Eisenbahn stieß heute Morgen 2 Meilen östlich von Ohio Pyle Falls auf einen Felsen wodurch die Lokomotive, zwei Gepäckwagen und der Rauchwagen in den Fluß fielen. Der Heizer Samuel Goodwin wurde schwer verletzt, mehrere Passagiere erlitten leichte Verletzungen.

Der todte Cardinal.

New York, 13. Oktober. Viele Leute besichtigten heute die Leiche des Cardinal McCloskey. Die Leiche liegt auf dem Paradebett in der Cathedrale in vollem Ornat. Vier Lichter brennen am Sarge. Eine Wache steht am Catafalk.

Der Strike in St. Louis

St. Louis, 13. Okt. Der Strike scheint seinem Ende entgegenzugehen, wenigstens ist heute nichts Neues passirt. Alle Straßenbahnwagen laufen wie zuvor, und die Polizei hat sich zurückgezogen. Viele der Ausständigen haben die Arbeit wieder aufgenommen, aber die Knights of Labor behaupten, daß dieselben niemals Mitglieder des Ordens waren, und daß sie nur aus Furcht ausgestanden waren.

Etwa 600 Striker hatten heute eine Versammlung in der Turnhalle hinter verschlossenen Thüren, aber es heißt, daß nichts von Wichtigkeit beschlossen wurde.

Eine Falschmünzerbande.

Pittsburg, 13. Okt. Bundesdetectives haben heute in Clarion County eine Falschmünzerbande von 11 Personen aufgehoben, 5 sind jedoch entflohen. Die Bande hat sich mit der Herstellung von Silberdollars befaßt, und hat dieselben mit großem Geschick in Circulation gesetzt.

Knights of Honor.

Louisville, Ky. 13. Okt. Die Knights of Honor haben heute Col Robert J. Breckenbridge, früheren Supreme - Schatzmeister auf $33 000 verklagt. Als Kläger tritt die Supreme Loge der K of H. von Missouri auf, die Bürgen Breckenbridges und die Supreme Loge der K. of H. von Kentucky. Kläger behauptet, daß Breckenbrige über $33,000 als Supreme-Schatzmeister keinen Ausweis geliefert habe.

Per Kabel.

Aufgeschoben.

London, 13. Oktober. Ueber das Appellationsgesuch von Louis Riel sollte heute argumentirt werden. Sein Advokat dahier verlangte Aufschub des Falles, bis Riel's Advokat aus Canada hierherkommt, und ein Aufschub bis zum 21. ds. Mts. wurde bewilligt.

Beigelegt.

Madrid, 13. Okt. Eine Depesche vom 3 ds. Mts. meldet, daß Deutschland die Besitznahme von Yap durch Spanien anerkenne, und daß Spanien dagegen Deutschland das Recht der freien Schifffahrt und des freien Handels in den Gewässern der Karolineninseln zuerkenne. Auch dürfe Deutschland eine Kohlenstation auf einer der Inseln errichten.

Die rumelische Frage.

London, 13. Okt. Die türkischen Truppen, welche die Besatzung von Salonichi bildeten, marschirten nach der rumelischen Grenze. Die Bulgarier sind bei Presina in Rumelien verschanzt.

Oestreich hat Serbien gerathen, eine Friedenspolitik einzuschlagen.

Bismarck hat eine besondere Commission an König Milan von Serbien abgeschickt, welche demselben die Nothwendigkeit der Erhaltung des Friedens vorstellen soll.

Es heißt, daß Bismarck die Maßregeln der Türkei gutheiße.

Es heißt, daß König Milan beabsichtige, eine Kriegsproklamation zu erlassen.

Schiffsnachrichten.

Glasgow, 13. Oktober. Angekommen: Dampfer „Furnesia" von New York.

Plymouth, 13. Okt. Der Dampfer „Moravia" von New York nach Hamburg bestimmt, ist hier angekommen.

Hiesiges.

Ein allzudienstefriger Straßencardriver.

Will Lowry, der tagtäglich die Massachusetts Avenue Car benützt, fuhr auch gestern Mittag in die Stadt. Er stellte sich auf die Platform des Wagens, da er eben eine Cigarre rauchte, und wartete mit der Bezahlung seines Fahrgeldes weil er nicht gerne mit der brennenden Cigarre durch die Car ging, da Damen in derselben saßen.

Der Driver forderte ihn auf, sein Fahrgeld zu bezahlen, er sagte, daß er erst seine Cigarre ausrauchen wolle. Da hielt der Driver die Car an, stürzte auf den widerspenstigen Passagier los und warf ihn, nachdem er ihm einige Faustschläge versetzt hatte, von der Car in den Schmutz.

Vorübergehende sprangen Lowry zu Hilfe, und nachdem der Driver eine Tracht Prügel erhalten hatte, fuhr er davon.

Hüten wir Condukteure auf den Straßenbahnwagen, könnte so etwas nicht vorkommen.

Männerchor - Fair.

Gestern Nachmittag hatten die Damen, welche sich mit dem Arrangement der Fair beschäftigten, wieder eine Versammlung. Dieselbe war besser besucht als die vorige. Es wurden Collektionsbücher an zwölf Damen ausgegeben.

Es wurde ferner beschlossen, ein Kochbuch herauszugeben, zu welchem die Damen Rezepte aus ihrer eigenen Küchenerfahrung liefern. Das Buch soll gedruckt und verkauft werden.

Eine Wahrsagerin kündigte an, daß sie bei der Fair ihr Gewerbe treiben werde.

Nächsten Dienstag Nachmittag ist wieder Versammlung.

Polizei-Gericht.

William Kostfield wurde um $5 und Kosten bestraft weil er Joseph Roberts geschlagen.

William Best, ein Junge, angeklagt ein Messer und ein Taschenbuch von Eduard Aughenbaugh gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Thomas H. B. Treadway wurde um $10 bestraft weil er O. Newhouse geschlagen.

Charles Taylor erhielt $25 und Kosten und 30 Tage Haft zudiktirt weil er Umgang mit Dieben pflegt.

Henry Lebermann wurde um $15 und Kosten wegen Angriffs auf Talbott B. Johnson bestraft.

Elsworth Johnson wurde wegen Tragen von verborgenen Waffen um $10 und Kosten bestraft.

Zum Schluß kam noch der allbekannte Morris Steubing der sich einmal wieder zur Abwechselung einen Affen gekauft hatte. Trotzdem er hoch und theuer versicherte, daß er keinen Rausch hatte, mußte er Quartier in der Jail nehmen.

Umzug.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Anzeige, daß ich mein Bürstengeschäft von No 368 Virginia Avenue nach No. 423 Virginia Avenue verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bittet

H. Schmedel.

— Fritz Böttcher ist der glückliche Gewinner.

— Verlangt Mucho's "Best Havanna Cigars".

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—Eduard Griffith gegen Eduard T. Johnson u. A. Klage auf Unterstützung eines Urtheils. Zu Gunsten der Verklagten entschieden.

Zimmer No. 2.—Arthur B. Lawrence u. A. gegen William A. Brokaw. Besitzrechtsklage. Zu Gunsten des Klägers entschieden.

John W. Lees gegen Rosalla Lees. Scheidungsklage. Zurückgezogen.

Conrad Wulf gegen Robert C. McGill u. A. Zurückgezogen.

Weed Sewing Mashine Comp. gegen Aron R. Grimes u. A. Notenklage. Dem Kläger $157.50 zugesprochen.

Harry G Cary u. A. gegen Anna N. White u. A. Notenklage. Dem Kläger $672 37 zugesprochen.

Hall Safe & Lock Comp. gegen Frank B. Lewis. Besitzrechtsklage. Zu Gunsten des Klägers entschieden.

James Curtin gegen Joseph Wambach u. A. Notenklage. In Verhandlung vor Geschworenen.

Criminal-Gericht.

Harry Schultz wurde wegen Großdiebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt und Noah Sands wurde nach der Besserungsanstalt geschickt.

Wilbur Royse wurde wegen Mißachtung des Gerichtes zu $100 Strafe und zu 3 Monaten Jail verurtheilt Der Richter meinte, daß er nur der Frau zu Liebe ein so niedriges Strafmaß angesetzt habe.

Bauvermits.

Frau Susan Middleton, Cottage an West Straße, zwischen Pratt und Erster Straße. $800.

Frau Barrett, Anbau an Haus, No. 76 Chadwick Straße. $150

J. M. Hightshoe, Frame Shop, Ecke Washington Straße und State Avenue. $490.

Charles J. Shearer, Cottage an Brookside Avenue. $750.

Verlangt Schadenersatz.

Der Fuhrmann John Reed hat die Stadt auf $1 000 Schadenersatz verklagt Er fuhr am 25 September mit einer Ladung Bauholz über die Morris Str. Brücke, wobei der Wagen eine Anhöhe hinabfiel und zertrümmert und die Pferde verletzt wurden. Er selbst trug eine zerquetschte Hand und ein gebrochenes Handgelenk davon.

Die Injurienklage des Pfarrers J. Behringer gegen Edwald Over, wurde in der Circuit Court zu Hendricks County zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Deutsche Local - Nachrichten.

Königreich Sachsen.

Der Gemeinde Alt- und Neueibau wurden von der verstorbenen Commerzienräthin Neumann 30,000 M. zu wohlthätigen Zwecken hinterlassen. — In Cunewalde grassirt die Trichinosis. — Stadtcassier Kühnert von Kirchberg verschwand mit Hinterlassung eines Deficits von etwa 220,000 M.—Der verstorbene Kaufmann A. A. Focke hinterließ seiner Vaterstadt Leipzig u. A. 500,000 M. zu Wohlthätigkeitszwecken. — In Meißen fand der erste sächsische „Jägerianertag" statt.—In Wilschdorf schlug der Blitz in die Kirche, tödtete den Gutsbesitzer Scheumann, sowie den Wirthschaftsbesitzer Noch und verletzte etwa 30 Personen. — Selbstmord begingen: Der Einträger E. Benedix in Döhlen, der Handarbeiter Riedel in Großenhain, der Fleischergeselle Richter in der Strafanstalt zu Zwickau, der Glasfabrikant E. Bucht (aus Kamenz) in Teplitz, und K. Halm in Schlegel. — Verunglückt: in Brand der Bergzimmerling Horn, in Zwickau der Maurer Waldmann, in Mittweida der Oekonom Möbius, in Zittau der Malergehilfe Oehle, in Bröfen der Gutsbesitzer Meese, in Eibenstock der Schulknabe Pilz, in Mittelstrahwald der Gutsbesitzer Richter, zu Mühlau der Handarbeiter J. Clauß und zu Carlsfeld der Berginvalide Spürer.

Königreich Bayern.

† in München Dr. Jakob Chr. Schmidt und der frühere Magistratsrath Franz Lechner. — Der Soldat Math. Mayer erschoß aus Unvorsichtigkeit die Schlossersfrau Babette Steeb in Augsburg. — In Dürnbach hat der Zimmermann Burg ein Sittlichkeitsverbrechen verübt und sich nachher erhängt. — Der fürstl. Schwarzenberg'sche Jäger Ferdinand Bauer in Grafenau, welcher die Häuslersfrau Schulz erschossen hat, ist zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt worden. — Privatier Grötsch in Regensburg ist wegen Sittlichkeitsbrechen verhaftet worden. — † der Konrektor Heinrich Kleinsteuber in Regensburg. — Der Brauerssohn Josef Bachner von Stetten und der Bauer Mathias Mösl von Oed bei Surberg sind als unschuldig aus dem Zuchthaus entlassen worden, dieselben waren wegen Meineids zu 2½ resp. 2 Jahren verurtheilt worden. — Marie Pleninger in Eggenöd hat ihren Mann erstochen. — † Rea.-Rath Karl Ordnung, früherer Bezirksamtmann in Wunsiedel. — Selbstmorde und Unglücksfälle. In München hat sich wegen unglücklicher Liebe der Lehrer Schneidt von Moosburg erschossen, in Sulzbach der 19jährige Sohn des Magistratsraths Nik. Müller erhängt, desgl. zu Boderting bei Deggendorf die Ehefrau des Gütlers Simon Brein. — Zu Augsburg stürzte der Soldat J. Stöcklein aus Pfersee in schlaftrunkenem Zustand aus dem Fenster der Kaserne und erlitt tödtliche Verletzungen; ferner verunglückten durch Sturz der Bauer Proßeder zum Weikl in Endham bei Untergriesbrach, der Flaschnermeister Heinr. Keller in Erlangen, der Taglöhner Geishofer in Langenaltheim, der Bahnmeister M. zu Fussenheim bei Lohr, der Schuhmacher Ambros Hintermyer zu Schechen, der Maurer G. Huber zu Neu-Ulm, der Oekonom Mühleider zu Weißenburg. Ertrunken sind Max Lang zu Biberek bei Dachau, Joseph Köpf in Trauchgau; verschüttet wurde der Steinbrecher Josef Lenghauser von Piesenhofen, durch ein Sprengstück getödtet der Weber Philipp Stöhr von Reuth bei Forchheim (in der dortigen Weber & Ott'schen Buntweberei), durch einen stürzenden Baum wurde der Holzarbeiter Josef Sickl von Theuried bei Furth i. W. erschlagen; durch Unvorsichtigkeit Anderer wurden erschossen der Pinselmacher Stauber in Nürnberg und der Ziegler Traber in Donauwörth; durch Blitzschlag wurde der Sohn des Bürgermeisters Stubenvoll von Haag getödtet.

Königreich Württemberg.

Die Ch. Belzer'sche Buchhandlung in Stuttgart beging das 50jährige Jubiläum ihres Bestehens. — † Rechtsanwalt Dr. Carl Aug. Fetzer in Stuttgart.—Die Kunstmühle des Gottl. Stahl in Eßlingen hat mit 400,000 M. Passiva ihre Zahlungen eingestellt. — Die unverehelichte Helene Strehle in Oeffingen, die mit dem Söldner H. Morell ein Verhältniß unterhielt, dem vor Jahresfrist ein Kind entsproß, ist spurlos verschwunden, während die Leiche ihres Kindes im Garten des Morell gefunden wurde. Wie man annimmt, hat die Strehle, da Morell sich nicht als Vater des Kindes bekannte und auch keine Alimente zahlte, aus Armuth ihr Kind, an dessen Leiche sich Merkmale der Strangulation vorfanden, getödtet und dann Selbstmord begangen.— Während der gegenwärtigen Hopfenpflücke sind in Rottenburg 3946 fremde Personen, 1108 männliche und 2838 weibliche, beschäftigt. — In dem Wohn- und Oekonomiegebäude des Bauern Mathias Kammerer in Zimmern brach dieser Tage Feuer aus. Während noch die Feuerwehr mit Löschen beschäftigt war, entstand im Hause des Ortsvorstehers ein Brand und später durch Flugfeuer auch noch in den nördlichen Theil des Orts in der Nähe des Gasthauses „Zur Sonne" übersprang. Im Ganzen brannten innerhalb zweier Stunden 11 Wohn- und Oekonomiegebäude ab, wodurch ein Gebäudeschaden von ungefähr 50,000 M. verursacht wurde. Von den Abgebrannten, außer Mathias Kammerer und Schultheiß Bihl noch folgende Ortseinwohner: Marie Kammerer, Wittwe Grimm, Johannes, Eduard und Mathias Bihl, Josef Kramer, August Mager, Wendelin Mink, Bernhard Müller, Constantin Nieble, Josef Rosenberger und Engelbert und Marie Weiger, sind nur fünf gegen Mobiliarschaden versichert.— Selbstmorde, Unglücks- und Brandfälle: Durch Erhängen machte der Taglöhner Gottfried Striegel in Oberrieringen seinem Leben ein Ende; bei Bondorf ließ sich ein Soldat des 6. Inf.-Reg. No. 124 Namens Kolb von Sonderbuch von einem Zuge überfahren und wurde getödtet, und im Manöver nahm sich der Hauptmann Scheuermann von Ulm durch Oeffnen der Pulsadern das Leben.—Ertrunken ist der als Soldat bei dem Inf.-Reg. No. 119 dienende Bäcker Jakob Wurster von Calmbach, in Folge eines Sturzes vom Wagen wurden der Müller Roller von Hausen a. Roth und der Brauburschе Sommer aus Wangen i. A. und durch das Umstürzen eines Karrens Jakob Hahn aus Niederich getödtet. — Ein Raub der Flammen wurden: in Althütte das Anwesen des Gemeinderaths Schallenmuller, in Börstingen das des Schmieds Eyth, in Feuerbach die Doppelscheune des Wirths Raidt und in Seitingen das Haus des Jakob Merz und seines Schwiegersohns Ignaz Ilg.

Reichs-Lothringen.

In Straßburg tagte die 58. Jahresversammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.—Zolleinnehmer Rival in Hegenheim beging sein 50jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Unterschlagung wurde der Landpostbote Husson in Diedenhofen verhaftet.—In Alt Lixheim brannte das Haus der Wittwe Hartmann nieder, in Bischweiler die E. Kemmer'sche Brauerei und in Hagenau das Haus des Ackerers Weber.

Braunschweig.—Anhalt.—Lippe.

Staatsminister Graf Görtz Wrisberg ist aus Ems nach Braunschweig zurückgekehrt. — In Hasselfelder erhielt gelegentlich einer Prügelei der Handarbeiter Vogel von dem Dachdecker Heydecke einen tödtlichen Messerstich. — Die neue Weserbrücke in Holzminden soll demnächst eingeweiht werden. — In Braunschweig ertränkte sich der Füsilier Heinrich Hübner vom 67. Inf.-Reg. und bei Dresden erschoß sich der Architekt Lüdtke, Leiter des Baues des erbprinzlichen Palais in Dessau. — Durch einen Sturz in eine Kalkgrube kam der Arbeiter Neumann von Dessau um's Leben.

MESSENGER'S

Haus-Einrichtungen. Teppiche, Oefen und Möbel

Der beste Platz in der Stadt

— um —

Möbel, Teppiche und Oefen

zu kaufen.

Großes und vollständiges Lager.

Walnuß Schlafzimmer-Set, Waschtisch mit Spiegel	$40.00
Parlor-Einrichtung (7 Stück)	$30.00
Cottage Schlafzimmer-Einrichtung (8 Stück) bloß	$25.00

Cylinder Bücherschränke, Kleiderschränke.

Gegen wöchentliche oder monatliche Zahlung, oder Billig gegen Baar.

Südöstl. Ecke Washington und Delawarestr.

Was wir thun!

Wir verkaufen einen vom Schneider gemachten $35.00 Anzug für

$15.00——Fünfzehn——$15.00.

Wir verkaufen einen guten Arbeits-Anzug für

$5.00——Fünf——$5.00.

Wir haben während dieser Woche eine größere Anzahl Verkäufer angestellt, um unsere Kunden schnell bedienen zu können. Wir können und werden daher Allen, welche uns mit einem Besuche beehren, die nöthige Aufmerksamkeit schenken, ob dieselben zu kaufen beabsichtigen oder nicht.

Wir verkaufen ein Paar gute wollene Hosen für

$3.00——Drei——$3.00.

ORIGINAL EAGLE CLOTHING COMP.,

No. 5 und 7 West Washington Straße.

Wie ist es möglich?

— daß —

Hermann Martens,

— Händler in —

Rouleaux, Teppichen, Tapeten, Oeltuchen u. s. w., u. s. w.

zu solch' äußerst billigen Preisen verkaufen kann?

Antwort: Weil er seine Einkäufe nur gegen Baarzahlung macht und bedeutend geringere Unkosten hat, als seine Conkurrenten. Soeben erhalten: Eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster in

Tapeten und Teppichen.

N. B. Ich garantire, daß meine Preise in jedem Falle niedriger als die niedrigsten sind. Man überzeuge sich!

No. 40 Süd Meridian Straße.

F. M. Pursell and Son,

No. 84 Ost Washington Straße,

— haben die größte Auswahl in —

BASE BURNERS und Heiz - Oefen!

in der Stadt. — Alleinige Agenten für die berühmten

„Jewel Ranges" u. „Favorite" Kochöfen.

Ponder's saubere Fleisch-Läden,

No. 232 Ost Washington Straße,

und Abtheilung 1 und 3 im östlichen Markthause.

Engros- und Detail-Händler in frischem und gesalzenem Fleisch.

Wurstmacherei eine Spezialität.

N. B. Unsere Wurstmacherei steht unter der Leitung von Wilhelm Weingart, der durch seine Tüchtigkeit in diesem Fache allgemein bekannt ist

RAIL ROAD HAT STORE.

Hüte und Kappen für den Herbst.

Neueste Waaren soeben angekommen. Billige Preise. Gute Bedienung. Man besichtige die große Auswahl von

Herren- und Knaben-Hüten.

No. 76 Ost Washington Straße.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichhalle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Jas. N. Mayhew, - Jeweler.

Uhren, Diamanten und Juwelen, böhmische Granaten und Rheinkiesel zu mäßigen Preisen.

Feine Uhren und Schmucksachen reparirt und gravirt.

Deutscher Verkäufer.

No. 23 West Washington Straße.